

Blick fürs Wesentliche

Ausstellung Enrico Vento zeigt seine faszinierenden Schwarz-Weiß-Fotografien

VON IRMGARD RAMPP

Martinszell-Oberdorf Seine Bilder erzählen spannungsgeladene Geschichten auf leise, aber eindringliche Art. Hier brennt die Leidenschaft für das Wesentliche. Archaische Symbolkraft lockt den Betrachter zum sinnlichen Zwiegespräch. Obwohl Enrico Vento seit Jahrzehnten fotografiert, hat er seine Schwarz-Weiß-Bilder erst im vergangenen Herbst nach viel Überzeugungsarbeit durch Familie und Freunde im bei einer Sammel-



Ausstellung in der Oberdorfer Grundschule zum ersten Mal öffentlich gezeigt. Nun hat er in „IG OMA“ im Bahnhof von Martinszell-Oberdorf eine Einzelausstellung unter dem Titel „La seconda“.

Die Vergangenheit ruhen lassen, Gegenwärtiges intensiv durchleben und den Blick nach vorne richten: Das Lebensmotto des studierten Philosophen gilt auch für seine Arbeit als ausgebildeter Fotograf. „Sobald ein Bild fertig ist, ist es nicht mehr wichtig – dann wartet was

Neues“, sagt Enrico Vento. Er ist 1945 in Neapel geboren und bezeichnet sich als „Meeresmensch“. Doch wie das Leben so spielt, hat er vor 20 Jahren sein Herz an eine „Bergfrau“ aus Oberdorf verloren. Hier lebt er mit seiner Familie seit knapp vier Jahren.

In seinen Fotografien lässt Vento das Hier und Jetzt stillstehen. Dennoch erfüllt er die Szenerie mit Dynamik. Licht und Schatten entfallen ihr furioses Spiel. Ob als glitzernde Fontäne eines Springbrunnens vor tiefem schwarzen Hintergrund, ob vor der hell erleuchteten Fassade des Mailänder Doms oder als zarte Nebelschwaden, die sich um schroffe Felsen räkel. Mystik schwingt in den menschenleeren Landschaftsbildern. Mit dem mächtigen Baum als Mittler zwischen Himmel und Erde, der als Wächter der Natur seine starke Symbolkraft entfaltet.

Stauen erregt der weibliche Akt, der viel mehr nackte Haut verhüllt als er preisgibt. Ventos Bilder sind zu schade für den flüchtigen Blick. Hier heißt es, sich Zeit nehmen und innehalten.

Die Ausstellung läuft bis 9. April (eröffnet Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 22 Uhr).



„Hic sunt leones“ (Hier sind die Löwen) hat Enrico dieses Foto mit dem Mailänder Dom genannt. Repro: Irmgard Rampp



Bunte Revue: Szene aus der Wildpoldsrieder Aufführung von „Weiße Kleider – Grüne Minna“.

Foto: Martina Diemand

Der Traum von Lügen-Lizzy

Revue In „Weiße Kleider – Grüne Minna“ bringen Wildpoldsrieder Spieler, Sänger und Tänzer ernste Themen als leichte Kost auf Bühne

VON RAINER HITZLER

Wildpoldsried Lizzy ist out in jeder Hinsicht: Sie kleidet sich falsch, sie ist in den Augen ihrer Freundinnen fett, sie trinkt „Grüne Minna“ (einen Cocktail aus Sekt, O-Saft und blauem Bols) und – absolutes Foul in den Augen der Freundinnen in den 1990er Jahren – sie liebt Abba-Musik! Zudem ist sie nicht die Hellste und lügt, dass sich die Balken biegen, wohl ein Erbeil des Vaters, der Bürgermeister und windiger Geschäftsmann ist. Alles zusammen keine guten Voraussetzungen, ihren Lebensraum zu verwirklichen: Eine Hochzeit im wunderbaren, weißen Brautkleid.

Dieses Setting bringt das Theater Wildpoldsried in einer Musik-Tanz-Theater-Show auf die Bühne des Dorfsaals „Kultiviert“, die den üblichen Rahmen von Dorftheater bei weitem sprengt. Das Bühnenbild wird teilweise von Bildern ersetzt, die auf die Großleinwand im Bühnenhintergrund projiziert werden. Dort werden auch Videosequenzen von Außenszenen eingespielt. Niklas Köllner komponierte den Titelsong „Weiße Kleider – Grüne Minna“.

Und etliche der adaptierten Lieder aus den 1970er und 1990er Jahren singt der kleine Bühnenchor mit Uwe Besserer (der nebenher noch eine Rolle im Stück spielt), Katrin Hartmann, Petra Hering, Petra Mayr und Heike Sterk live und sehr professionell.

Die Tanzauftritte studierten die erfahrenen Trainer Edigna Dietenberger und Jairo Bravo ein, wobei es ihnen sehr gut gelang, die unterschiedlichen Voraussetzungen der Tänzerinnen und Tänzern zu integrieren. Zusammen mit den Spielern entsteht so ein Gesamtbild von Lizzy, ihrem kleinen Kosmos aus kleinbürgerlicher Welt und hochgesteckten Träumen, ihren Fluchten, Lügen und schließlich auch ihren Erkenntnissen.

Julia Sonnleitner gibt die Lizzy schüchtern aber trotzig, verletzlich aber kämpferisch. Den Autorinnen und Regisseurinnen Eva Köllner und Gisela Stephan ist erkennbar wichtig, gut gemachte Unterhaltung auf die Bühne zu bringen, ohne das ernste Thema einer jungen Frau mit einem weitgehend verkorksten Leben auf der Suche nach sich selbst aus den Augen zu verlieren. Sie in-

szenerien das aktuelle Thema Mobbing auf leichte Weise, ohne es auf die leichte Schulter zu nehmen.

Dementsprechend geben Siegfried Stephan den tyrannischen Vater und Simone Leiner die verhaschte Mutter bis ins Groteske überzeichnet. Lizzy dagegen – auch wenn ihre Lügengebäude manchmal bis ins Monströse gehen – kommt bei aller Flucht in Traumwelten immer realistisch rüber, schön ins Bild gesetzt im Song „What's up“ zusammen mit zwei der Sängerinnen vor der Bühne, während hinten zwei Paare Lizzys Gefühle in getanzte Bilder umsetzen.

Die Produktion „Weiße Kleider – Grüne Minna“ kann als erfolgreicher Auftakt für das Festjahr „625 Jahre Wildpoldsried“ gelten. Es zeigt eindrucksvoll, was eine Dorfgemeinschaft auf die Beine stellen kann, wenn viele zusammenhelfen.

Weitere Aufführungen am 18., 24., 31. März und 1. April (jeweils um 20 Uhr) sowie am 12., 19. und 26. März (je 17 Uhr). Karten im Vorverkauf gibt es jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 18 bis 20 Uhr im Kultiviert. Infos unter Telefon 08304/92 49 75 04.

Kultur-Szene

KEMPTEN

Bruce-Lee-Konzert abgesagt

Wegen Krankheit des Sängers ist das Konzert der Band „Who killed Bruce Lee“ am Samstag, 18. März, in der Kultbox abgesagt worden. Das teilte die Agentur der Band mit. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

KEMPTEN

Slawisches in Klassikbox

Ein Programm mit slawischer und russischer Musik gibt es beim Frühlingskonzert in der Klassikbox am Sonntag, 19. März. Die Münchner Symphoniker spielen unter Leitung von Francesco Angelico Smetanas Ouvertüre und Tänze aus „Die verkaufte Braut“, Prokofjews Violinkonzert Nr. 2 in g-Moll sowie die Romanze für Violine und Orchester op. 11 und die Sinfonische Dichtung „Das Goldene Spinnrad“ op. 109 von Dvořák. Solist ist der Geiger Stefan Jakiw. Das Konzert unter dem Motto „Heirat mit Hindernissen“ beginnt um 19 Uhr. Karten-Vorverkauf bei der AZ, 0831/206 55 55.

KEMPTEN

Theatercafé zu „Ballhaus“

Obwohl heute Abend „Madame Bovary“ im Theater in Kempten Uraufführung feiert, wirft die nächste Eigenproduktion schon ihre Schatten voraus: Am 31. März wird „Das Ballhaus“ aufgeführt. Beim Theatercafé am Sonntag, 19. März (11 Uhr), gibt es im Theater-Oben einen ersten Einblick in die Inszenierung. Zu Gast sind neben dem Bürgertheater Tanz der Regisseur Barry Goldman und die Choreografin Kaija Klug (Eintritt frei).

KEMPTEN

Zwei Angebote im Museum

Die Kemptener Museen haben zwei Mitmachprojekte im Angebot: Das „Allgäuer Kinderleben“ im Allgäu-Museum richtet sich an Kinder zwischen 7 und 10 (Freitag, 17. März, 13.30 bis 15.30 Uhr); „Steine polieren“ im Alpin-Museum ist für Jung und Alt geeignet (19. März, 10 bis 13 Uhr). Anmeldung unter Telefon 0831/25 25 369.

Vereine/Organisationen



Sportverein Kempten 1929 e.V.

Einladung
an alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur
Jahreshauptversammlung
am Donnerstag, dem 30. März 2017,
ab 20 Uhr im Vereinsheim SV 29,
Weißholzstraße 15, Kempten-Eich

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Berichte der Abteilungsleiter
- Kassenbericht des 1. Kassiers
- Revisionsbericht der Kassensprüfer
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Aussprache zu den Berichten
- Grüßworte
- Ehrungen
- Satzungsänderungen
- Bildung eines Wahlvorstandes
- Entlastung der Teilvorstandschaft
- Neuwahlen:
2 stellv. Vorsitzende, Kassier,
2 Beisitzer und
2 Kassensprüfer
- Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind bis 24. März 2017 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Reichert, Im Steufzgen 25, 87435 Kempten oder Postfach 2501, 87415 Kempten zu richten.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Nach § 12d der Satzung ist die Versammlung nur beschlussfähig, wenn 10% aller Mitglieder über 18 Jahre erscheinen.

An diesem Abend fallen alle Unterrichtsstunden aus.

Freunde und Gönner unseres Vereins sind ebenfalls herzlich eingeladen.
Für die Vorstandschaft:
Gerhard Reichert, 1. Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen

156 UR II 250/16

Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kaufbeuren, Gemarkung Altdorf, Blatt 1142, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 8.743,09 EUR mit 13% Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.
Kaufbeuren, 09. 03. 2017
Amtsgericht Kaufbeuren

156 UR II 271/16

Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kaufbeuren, Gemarkung Obergünzburg, Blatt 2356, in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 166.169,86 EUR mit 15% Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt.
Kaufbeuren, 09. 03. 2017
Amtsgericht Kaufbeuren

Linienflüge vom Spezialisten,
zu günstigen Preisen und mit dem Service und der Qualität des Reisebüros
www.neuner-reiseservice.de
Tel.: 0831-22606

Verglasungen aller Art
Glaserei Berger
0831/56585960, Fürstenstraße 7, KE

Sichern Sie Ihr Hab u. Gut
SCHREINEREI
0831 / 10587 · www.xaver-eberle.de

Glückwünsche
und freudige Ereignisse

ZOE
Hipp, Hipp, hurra,
die Welt steht Dir jetzt
offener da.
Drum feier laut, schrill
und volle Kanne –
das wünscht Dir der Manne

Anzeigen sind mehr als Werbung

Wer Anzeigen liest, kann Markt- und Preisverhältnisse besser beurteilen und ist sicherer beim Einkauf.

Allgäuer Zeitung



PORTUGAL – ALGARVE

Ein reizvoller Abschnitt
09.05. BIS 16.05.2017

Die Algarve ist eine der landschaftlich reizvollsten Abschnitte Portugals. Lange weiße Sandstrände gehen über in eine bizarre Steilküste. Genießen Sie eine der sonnenreichsten Regionen Europas.

PREIS PRO PERSON 1.169 € | EZ-ZUSCHLAG 229 €
Veranstalter: Mundo Reisen, Heusenstamm

AZ Leserreisen
MIT UNS DIE WELT ERLEBEN

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH | Silke Diapal | Elke Tamm
Heisinger Straße 14 | 87437 Kempten
Telefon: 0831/206-261 oder -186 | Fax: 0831/206-581 86
alapal@azv.de | tamm@azv.de | www.ihre-az.de/leserreisen

Yolcu Hülya, 45 Jahre, aus Kempten

Ich bin seit 6 Monaten hier im Gesundheitszentrum Injoy.

Ich bin wegen meinen Rückenproblemen gekommen, und durch die sehr gute und kompetente Betreuung durch die Trainer und die speziellen Rückengeräte haben die Beschwerden deutlich abgenommen.

Mozartstraße 4 · 87435 Kempten
www.injoy-kempten.de
Info unter: 0831/14839



Änderungen vorbehalten!